

(Wirtl. Geh. Rat Kammerherr v. Schönberg, Erzellenz.)

(A) Landtagsordnung, weil der Gegenstand nicht zum Wirkungskreise der Stände gehört, für unzulässig zu erklären.

Endlich ist die Beschwerde des Ernst Otto und Paul Fischer in Borna bei Chemnitz als Vertreter des Carl Traugott Fischer daselbst über das amtschauptmannschaftliche Verfahren in der Berechnung seiner Wertzuwachssteuer auf Grund von § 23f der Landtagsordnung wegen Richterschöpfung des Instanzenzuges für unzulässig zu erklären.

Präsident: Es bewendet bei diesen Anzeigen.

Wir sind am Schlusse der Tagesordnung.

Die nächste Sitzung beraume ich an auf morgen, Freitag, den 1. März 1912, $\frac{3}{4}$ 12 Uhr vormittags, und setze auf die Tagesordnung:

1. Vortrag aus der Registrande und Beschlüsse auf die Eingänge.
2. Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation über Tit. 15 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1912/13, Zweiggleisigen Ausbau der Linie Dresden-Elsterwerda (dritte und letzte Rate) betreffend. (Drucksache Nr. 155.)
3. Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation über Tit. 25 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1912/13, die Anlage des Bahnhofes Plauen-Chrieschwitz (dritte Rate) betreffend. (Drucksache Nr. 156.)
4. Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation über Tit. 26 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1912/13, die Beseitigung des Überganges der Reichenbacher Straße in Plauen (Bogtl.) bei Station 510 + 46 der Linie Gera-Weischlitz und Herstellung des Unterbaues für das zweite Gleis von Station 502 G Wz bis zum unteren Bahnhofs Plauen (Bogtl.) betreffend. (Drucksache Nr. 157.)
5. Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation über die um Erbauung einer vollspurigen Eisenbahn von Cunewalde nach Löbau eingegangenen Petitionen. (Drucksache Nr. 158.)

6. Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation über die Petitionen des Komitees für Erlangung einer Eisenbahn von Borna über Lausitz mit Anschluß an die Leipzig-Dresdner Linie und Genossen. (Drucksache Nr. 159.)
7. Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation über die Petition der Stadträte und der Stadtverordneten zu Reichenbach und Eibenstock, der Gemeinderäte zu Bärenwalde, Hauptmannsgrün, Hundshübel, Obereritz, Röhrenbach, Staugengrün, Wildenau und Wildenthal und der Gutscherrschaft Rothentirchen, betreffend die Erbauung einer normalspurigen Transversalbahn in der Richtung Reichenbach-Eibenstock-Landesgrenze. (Drucksache Nr. 160.)
8. Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation über die Petition des Sägewerksbesizers Hermann Bleyl in Rittersgrün und Genossen um Weiterführung der Schmalspurlinie Grünstädtel-Oberittersgrün bis an die Landesgrenze. (Drucksache Nr. 161.)
9. Anträge zum mündlichen Berichte der vierten Deputation über
 - a) die Petition des Gemeinderats zu Niederplanitz um Errichtung einer Apotheke daselbst (Drucksache Nr. 144),
 - b) die Petition des Gemeinderats zu Wahren um Errichtung einer Apotheke daselbst (Drucksache Nr. 145).
10. Anzeigen der vierten Deputation über eine für unzulässig erklärte Petition und drei für unzulässig erklärte Beschwerden. (Drucksachen Nr. 149, 150, 151 und 152.)

Ich bitte nunmehr, das Protokoll zu verlesen. Zur Mitvollziehung desselben lade ich ein den Herrn Kommerzienrat Dr. Reinecker und den Herrn Geh. Kommerzienrat Waentig (Zittau).

(Verlesung des Protokolls.)

Wird das Protokoll genehmigt? — Einstimmig.

Ich schließe die Sitzung.

(Schluß der Sitzung 2 Uhr 28 Minuten nachmittags.)

Für die Redaktion verantwortlich: Der Vorstand des Königl. Stenogr. Landesamts, Oberregierungsrat Professor Dr. phil. Clemens. — Redakteur: Regierungsrat Professor Dr. phil. Fuchs.

Druck von B. G. Teubner in Dresden.

Letzte Absendung zur Post: am 7. März 1912.